

## Todesfälle im Schwingklub, im Gauverband und im BKSv

### Leitfaden

Folgender Leitfaden hilft, bei Todesfällen im Schwingklub an die verschiedenen Vorkehrungen zu denken und das Vorgehen – soweit möglich und sinnvoll – zu vereinheitlichen.

#### Inhaltliche Übersicht:

1. Grundsätzliches / Verantwortlichkeit
2. Eingang der Meldung
3. Leidzirkulare erstellen und versenden
4. Letzter Fahnengruss
5. Grabschmuck (Schleifentext)
6. Nachruf
7. Kosten
  
8. Anhänge:  
Verschiedene Muster: Zirkular, Kondolenzschreiben, Nachruf

#### 1. Grundsätzliches:

##### Verantwortung liegt beim Klub

Grundsätzlich ist der Schwingklub verantwortlich dafür, dass die Schwingerfamilie (alle möglichen Stufen: Klub bis ESV müssen berücksichtigt werden) über den Tod eines Mitglieds informiert wird.

##### Stufen berücksichtigen – vom Klub bis hin zum ESV

Bei allen Vorkehrungen ist daran zu denken, in welchen Verbänden der Verstorbene tätig (Aktivschwinger, Ehrenmitglied, Freimitglied oder Vorstandsmitglied) war.

„Alle möglichen Stufen berücksichtigen“, heisst: Je nach Mitgliedschaft des Verstorbenen sind Klub, Verband, BKSv und der Eidgenössische Schwingerverband mit einzubeziehen.

## 2. Eingang der Meldung

Stirbt ein Mitglied des Schwingklubs ist sofort der Klub-Präsident zu benachrichtigen. War der Verstorbene Aktivschwinger, Ehrenmitglied, Freimitglied oder Vorstandsmitglied im Gauverband, im BKSv oder im ESV, ist sofort auch den Präsidenten der jeweiligen Verbände Meldung zu machen.

Sind die Präsidenten nicht zu erreichen, wendet man sich an die Vizepräsidenten. Die Präsidenten sprechen sich betreffend des weiteren Vorgehens ab. Untenstehende Arbeiten werden erledigt.

Der Präsident des Klubs nimmt mit den Angehörigen Kontakt auf und fragt nach, ob Anteilnahme erwünscht ist.

## 3. Leidzirkulare erstellen und versenden

In der Regel werden von Seiten des Klubs, des Verbandes, des BKSv und des ESV Zirkulare verschickt, wenn der Verstorbene Aktivschwinger, Ehrenmitglied, Freimitglied oder Vorstandsmitglied war.

Es gilt: alle möglichen Stufen berücksichtigen.

Leidzirkular der Familie erbitten oder selber ein Zirkular erstellen (s. Muster).

Wichtig: Wird ein eigenes Zirkular geschrieben, sind die Adressaten nicht ausdrücklich zur Trauerfeier eingeladen, es wird lediglich auf Zeit und Ort der Trauerfeier hingewiesen (s. Muster).

In Papeterien kann spezielles Papier zum Ausdrucken der Zirkulare gekauft werden.

Falls die Zeit reicht, kann auch eine Druckerei beauftragt werden. (Kosten berücksichtigen.)

Der Sekretär oder gegebenenfalls die Sekretäre (z.B. Klub, Gauverband und Kanton) bereinigen gemeinsam die Adresslisten (sonst erhalten viele Mitglieder zwei- oder gar dreimal Post). War der Verstorbene Ehrenmitglied im Eidgenössischen Schwingerverband verschickt der ESV auf Wunsch selbständig Zirkulare an seine Mitglieder. Die Kosten dafür sind relativ hoch. Es besteht aber die Möglichkeit, die Adressen anzufordern und die Zirkulare gemeinsam mit dem Klub, Verband und Kanton zu verschicken.

Unbedingt wichtig: Adressen immer griffbereit halten. Eine zweite Person im Klub, Gauverband und Kanton muss ebenfalls Zugang zu den Adressen haben!

→ Am einfachsten: **gemeinsames** Einpacken der Zirkulare.

In der Regel werden die Zirkulare wie folgt verschickt:

- Ehrenmitglieder
- Freimitglieder / Ehrenveteranen
- Vorstände

Gegebenenfalls Todesanzeige in der Schwinger-Zeitung veröffentlichen.

#### 4. Letzter Fahnengruss

War der Verstorbene Aktivschwinger, Ehrenmitglied oder Vorstandsmitglied im Gauverband, im BKSv oder im ESV wird der Fähnrich /werden die Fähnriche informiert und aufgeboten (Stufen berücksichtigen.)

#### 5. Grabschmuck, Schleifentext

##### a. Bestellen eines Kranzes, einer Schale

Je nach Abmachung im Klub oder gemäss Vorschlag BKSv:

Jungschwinger	Schale mit Schleife	ohne Fahne
Aktivschwinger	Kranz mit Schleife	Fahne
Vorstandsmitglieder	Kranz mit Schleife	Fahne
Ehrenmitglieder	Kranz mit Schleife	Fahne
Freimitglieder	Schale mit Schleife	Fahne
Passivmitglieder	Schale	ohne Fahne

##### b. Schleifentext

Schleifen zu Kränzen und Schalen:

Auf einer Schleife: *In Dankbarkeit seinem Ehrenmitglied (Freimitglied...)  
oder Letzter Gruss unserem Ehrenmitglied*

Auf der andern: Schwingklub xy (oder Gauverband oder Bernisch-Kant. Schwingerverband  
oder Eidgenössischer Schwingerverband)

Für die Farben der Schleife wird Folgendes empfohlen:

Schwingklub:	je nach Klubfarben
Verbände:	je nach Verbandsfarben
BKSv:	rot-schwarz
ESV:	rot-weiss

#### 6. Schwingerischer Nachruf

Ev. Verfassen eines schwingerischen Nachrufes durch den Klubpräsidenten für den Trauergottesdienst. → s. Muster

Kontaktaufnahme mit dem Pfarrer →absprechen, wer den Nachruf vorliest.

**Beileidskarte schreiben (alle Stufen Klub bis ESV)**

**Verfassen eines Nachrufes für die Schwinger-Zeitung**

Erstellen eines schwingerischen Nachrufes z.H. des Redaktors der Eidg. Schwingerzeitung, Foto beilegen (Muster s. Anhang).

## 7. Verteilen der Kosten

**Zirkulare, Porti und Grabschmuck:** Je nach Mitgliedschaft des Verstorbenen in den Verbänden beteiligen sich Klub, Gauverband, BKSv und ESV an den Kosten.

**Gräbt-Essen:** Je nach Mitgliedschaft des Verstorbenen in den Verbänden beteiligen sich Klub, Gauverband, BKSv und ESV nach Absprache mit der Familie an den Kosten des Essens nach der Trauerfeier.

Tipp: Ungefähre Anzahl der Schwinger am Gräbt-Essen, ca. mal Fr. 20.— rechnen.

Eventuell den schwingerischen Anteil im Restaurant direkt begleichen.

Falls sich Klub und Verbände an den Kosten beteiligen: die Ausgaben von einem Kassier bezahlen lassen und am Schluss der anderen Partei (oder den anderen Parteien) Rechnung stellen.

*Leitfaden genehmigt durch den Bernisch-Kantonalen Schwingerverband am 6. November 2009*

## 8. Anhänge:

- Muster eines Zirkulars
- Muster Kondolenzschreiben (Dialekt, zum Vorlesen in der Kirche durch den Schwingklub-Präsidenten)
- Muster Kondolenzschreiben (Hochsprache, gegebenenfalls durch den Pfarrer vorlesen lassen)
- Nachruf für die Schwinger-Zeitung

**Anhänge zum Leitfaden**

**Todesfälle im Schwingklub, im Gauverband und im BKS**

**Muster eines Zirkulares:**

Schwingklub Sumiswald, 3454 Sumiswald

*Adresse des Verstorbenen oder der nächsten Angehörigen*

Wir erfüllen die schmerzliche Pflicht, Euch vom Hinschied unseres lieben Kameraden und Freundes

**Vorname Nachname-Nachname**

5. Dezember 1911 bis 23. April 2009

Ehrenmitglied des Eidgenössischen Schwingerverbandes  
Ehrenmitglied des Bernisch-kantonalen Schwingerverbandes  
Ehrenmitglied des Emmentalischen Schwingerverbandes  
Ehrenmitglied des Schwingklubs Sumiswald  
Mitglied der Emmentaler Schwingerveteranen

in Kenntnis zu setzen. Nach einem reich erfüllten Leben ist er in seinem 99. Altersjahr im Spital Burgdorf friedlich eingeschlafen. Wir gedenken seiner in Dankbarkeit und werden ihn in ehrender Erinnerung behalten

Eidgenössischer Schwingerverband  
Bernisch-kantonaler Schwingerverband  
Emmentalischer Schwingerverband  
Schwingklub Sumiswald  
Schwingerveteranen Emmental

→ Die Urnenbeisetzung findet am Samstag, 30. April 2009, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Langanu statt. Anschliessend Trauergottesdienst in der Kirche.

Absender-Adresse oben: entweder Klubadresse oder Adresse des Verbandes (Gauverband oder BKS)

Am einfachsten hält man sich – wo es möglich ist – an die Worte des Zirkulares der Familie.

→ Die Adressaten werden durch den Klub und die Verbände nicht ausdrücklich zur Trauerfeier eingeladen, es wird lediglich auf Zeit und Ort der Trauerfeier hingewiesen.

## Muster Kondolenzschreiben

Zum Vorlesen in der Kirche



Liebs Rosi  
Liebi Truurfamilie

I töifer Verbungetheit hei mir vernoh, dass di Maa, öie Vater, Grossvater u Urgrossvater – üses Ehremitglied Ernst Muster für geng igschlafte isch.

Äs düecht mi, es sig no grad ersch gsi, wo mir em Ernst hei dörfe zum 95. Geburtstag gratuliere. Äs paar Müschterli us früechere Zyte het är üs denn verzeut.

D Schwingerei isch em Ernst am Härz gläge. Mängi Stung het är i dä Sport inveschiert. I junge Jahre aus Aktivschwinger u später de über 25 Jahr lang i verschiedene Vorstäng.

Aus Chranzschwinger isch dr Ernst sälber erfolgreich ids Sagmäu gstige. Är het etlechi gueti Räng usegswunge u de im 49zgi dr Kantonau-Chranz ds Oberburg u im 50zgi dr Kantonau-Chranz ds Meiringe gwunne. Zäme mit em Hans xy isch är aube mit em Töff ad Schwingfescht gfahre – u het drbi mängte luschtige Tag erläbt.

Vo 1948 bis 1952 het dr Ernst im Schwingklub Sumiswald aus Kassier g'amtet. 20 Jahr isch är när im Ämmitaler Vorstäng tätig gsi – es Dotze Jahr drvo aus Presidänt. Mit sim VW-Chäfer isch är a di viele Versammlige gfahre.

Im 1968zgi het hie ds Hasli-Rüegsou ds Bernisch-Kantonale Schwingfescht stattgfunge. Mit em OK-Präsidiänt xy u em Ernst hei zwe versierti Kenner ar Spitze vom Organisationskomitee mitghulfe, das Fescht gwüssehaft vor z'bereite. Dr Verloof vor ganze Schwingfescht-Saison het drzue biitreit, dass d Spannig uf das Kantonale häre geng grösser worde isch. Scho es paar Tag vorem Fescht si d Sitzplätz usverchouft gsi.

Schliesslech si rund 14 000 Lüüt uf Hasle-Rüegsou cho. Dä Grossufmarsch vo Zueschouer het drzue gfuehrt, dass nid nume d Feschtwirtschaft – sondern ds ganze Dorf a ihri Gränze gtosse si. Dr Ernst het sich geng gärn a dä dankwürdig Alass zurgg bsinnet.

1970 het är de ds Präsidium vom Bernisch-kantonale Schwingerverband übernoh. Aus Biisitzer het är zu derä Zyt o im Zentrauvorstäng vom eidgenössische Schwingerverband g'amtet.

Für sis unermüdele Schaffe zum Wou vor Schwingerei isch dr Ernst aus Ehremitglied im Schwingklub Sumiswald, im Ämmitalische, im Bärnisch-Kantonale u im Eidgenössische Schwingerverband geehrt worde.

Mit sire humorvoue, hilfsbereite u zuverlässige Art isch är unger de Schwinger u Schwingerfründe e geschetzte Kamerad gsi.

Liebi Truurfamilie

Mir spräche öich üses hätzlechschte Biileid us. Zäme mit öich truure mir um üses Ehremitglied Ernst Muster. Mir danke i Dankbarkeit a Ernst zrugg u bhautte ihn i ehrender Erinnerung.

I stiller Verbungetheit, Schwingklub Sumiswald



Liebe Therese  
Liebe Martha  
Liebe Trauerfamilie

In grosser Verbundenheit haben wir vom Hinschied deines lieben Mannes, eures lieben Franz's und unseres Ehrenmitglieds vernommen.

Franz Meier war ein begeisterter Schwingerfan. An unzähligen Schwingfesten war er als Zuschauer am Sägemehlrand mit dabei. So lange es seine Gesundheit erlaubte, liess er es sich nicht nehmen, den traditionellen Brünig-Schwinget in der besonderen Arena mitzuerleben. Später besorgte er für unseren Klub die begehrten Brünig-Billette. Auf Franz's Hilfsbereitschaft durfte der Schwingklub Sumiswald stets zählen. Was Franz in die Hände nahm, wurde professionell erledigt. Im Jahr 1955 war er im Organisationskomitee des „Bernisch-Kantonalen“ in Sumiswald. Zur Freude der Organisatoren und der Schwinger erstellte er danach eine ausführliche Dokumentation mit den Porträts aller Kranzgewinner. Auch 33 Jahre später – im Jahr 1988 – durfte das Organisationskomitee des „Bernisch-Kantonalen“ in Sumiswald wiederum auf seine Unterstützung zählen. Jahrelang führte Franz beim Frühlingschwinget in Grünen, beim Herbstschwinget in Waldhaus, beim Hallenschwinget in Hasle-Rüegsau und beim Bubenschwinget auf der Schonegg das Rechnungsbüro. Beim Bau des neuen Schwingkellers amtierte Franz als Koordinator zwischen den Bauunternehmern und den freiwilligen Helfern.

Für seine zahlreichen Verdienste verlieh ihm der Schwingklub Sumiswald die Ehrenmitgliedschaft.

Liebe Trauerfamilie,  
wir sprechen euch unser herzlichstes Beileid aus. Gemeinsam mit euch trauern wir um unser Ehrenmitglied Franz Meier. Wir werden ihm als treuen Schwingerfan und hilfsbereiten Menschen ein ehrendes Andenken bewahren.

Schwingklub Sumiswald

Nachruf zur Publikation in der Schwinger-Zeitung

## **Nachruf**

### **Ernst Muster-Meier**

**5. Dezember 1911 bis 23. April 2009**

Ernst Muster-Meier wurde am 5. Dezember 1911 in Rüegsau geboren. Der Schwingsport lag Ernst am Herzen. Als Kranzschwinger stieg er in jungen Jahren für den Schwingklub Sumiswald erfolgreich ins Sägemehl. Nach etlichen guten Rängen sicherte er sich in den Jahren 1949 und 1950 die Kantonalkränze in Oberburg und Meiringen. Gemeinsam mit xy fuhr er oft mit dem Töff an die Schwingfeste und erlebte dabei manch heiteren Tag.

Ein grosser Traum ging für Ernst in Erfüllung als er mit seiner Frau xy und seinen Kindern xy und xy den Hof auf dem oberen Binzberg in Rüegsau übernehmen durfte.

Über 25 Jahre lang war Ernst Muster-Meier in verschiedenen Vorständen tätig. Im Schwingklub Sumiswald sorgte er sich um die Finanzen. 20 Jahre half er mit, das Schiff des Emmentalischen Schwingerverbandes zu steuern; 12 Jahre davon amtierte er als Präsident.

Im Jahr 1968 half Ernst als versierter Kenner, das legendäre Bernisch-Kantonale Schwingfest in Hasle-Rüegsau gewissenhaft zu organisieren. Der Verlauf der ganzen Schwingfest-Saison trug dazu bei, dass die Spannung aufs „Kantonale“ hin immer grösser wurde. Bereits Tage vor dem Fest waren die Sitzplätze ausverkauft. 14000 Zuschauer fanden damals den Weg ins Emmental. Ernst erinnerte sich stets gerne an dieses unvergessliche Schwingfest zurück.

1970 übernahm Ernst das Präsidium des Bernisch-Kantonalen Schwingerverbandes. Als Beisitzer amtierte er zu dieser Zeit ebenfalls im Zentralvorstand.

Für sein unermüdliches Schaffen zum Wohle des Schwingsports wurde Ernst mit der Ehrenmitgliedschaft im Schwingklub Sumiswald, im Emmentalischen -, im Bernisch-kantonalen - und im Eidgenössischen Schwingerverband geehrt.

Am 23. April 2009 ist Ernst Muster-Meier in seinem 99. Altersjahr im Spital Burgdorf friedlich eingeschlafen.

Mit seiner humorvollen, hilfsbereiten und zuverlässigen Art war Ernst unter den Schwingern und Schwingerfreunden ein geschätzter Kamerad. Wir denken in Dankbarkeit an ihn zurück und werden ihn in ehrender Erinnerung behalten.

Eidgenössischer Schwingerverband  
Bernisch-kantonaler Schwingerverband  
Emmentalischer Schwingerverband  
Schwingklub Sumiswald  
Schwingerveteranen Emmental